

**2. Spielleiter**  
**Jürgen Hellmich**  
**Meinwerkstr. 2**  
**33098 Paderborn**

**Tel.: p) 05251 71379**  
**e-mail: 2sl@schachverband-owl.de**  
**www.schachverband-owl.de**

**Schach-**  
**verband**  
**Ostwestfalen-**  
**Lippe**



im Schachbund Nordrhein-Westfalen e. V.

**33098 Paderborn, den 31.7.2011**

## Ausschreibung der Spielklassen OWL

### 1. Allgemeine Bestimmungen

Gespielt wird nach den FIDE-Schachregeln, der Turnierordnung des SB NRW (BTO) und der Spielordnung OWL in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

**Abweichend von den FIDE-Schachsportregeln 6.6 verliert jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, die Partie.**

Die Spielberechtigung ist im Zweifelsfall der Spielleitung schriftlich nachzuweisen. Es gilt die Rangnummer gemäß der Ausschreibung. In den Turniersaal dürfen keine Mobiltelefone oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitgebracht werden. Im Turniersaal darf nicht geraucht werden. Dieses kann auch nicht durch Übereinkunft aller Beteiligten umgangen oder ausgesetzt werden. Änderungen vom Spiellokal oder Anschriften sind der Turnierleitung, den betroffenen Mannschaften sofort schriftlich mitzuteilen. Das gilt auch, wenn nur ausnahmsweise in einem anderen Spiellokal als in der Meldung angegeben gespielt wird.

### 2. Spielbeginn, Mannschaftsaufstellung und Spielort

Spielbeginn ist 10.00 Uhr. Die Vereine können sich – mit Ausnahme der letzten Runde – bei Zustimmung des Turnierleiters auf andere Termine und Uhrzeiten einigen. Ein neuer Termin sollte vor dem angesetzten liegen. Kommt keine Einigung zustande, gilt verbindlich der angesetzte Termin. Die Aufstellung der Mannschaft ist dem gegnerischen Mannschaftsführer oder dessen Stellvertreter spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Wettkampfbeginn zu übergeben. Eine spätere Meldung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft. Das Spiellokal muss eine ausreichende Größe haben, sowie gut gelüftet und ggf. ausreichend beheizt sein. Sollte das Spiellokal in größeren Gebäuden sein (z. B. Schulen) hat der Heimverein den Zugang zum Spielraum gut kenntlich zu machen. Die Spieltische müssen ausreichend beleuchtet sein. Es müssen ausreichend Spiel- und Schreibmaterial, sowie intakte Schachuhren gestellt werden. Es dürfen nur Partieformulare mit mindestens 60 Zügen auf der Vorderseite verwendet werden.

### 3. Bedenkzeit und Spieldauer

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in zwei Stunden für 40 Züge (Zeitkontrolle). Nach der Zeitkontrolle erhält jede/r Spieler/in für die verbleibenden Züge 60 Minuten zu seiner Restbedenkzeit hinzugerechnet. Es gelten die FIDE Schachregeln für die Endspurtphase (Artikel 10). Die Gesamtspieldauer beträgt sechs Stunden ohne zwischenzeitliche Unterbrechung.

### 4. Auf- und Abstiegsregelung

Bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten ergibt sich die Reihenfolge auf allen Plätzen aus der Zahl der erzielten Brettunkte. Tritt auch nach Brettunkten Gleichstand ein, gibt das Ergebnis der betroffenen Vereine untereinander (notigenfalls nach Berliner Wertung) den Ausschlag. Führt auch das zu keinem Ergebnis, wird nach Ziffer 12.1 ( Spielordnung ) verfahren, soweit es sich um Auf- oder Abstieg handelt.

Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten in der Brettpunktwertung einer der betroffenen Mannschaften ein kampfloser Sieg (8 Brettunkte) enthalten ist, werden sowohl diese Brettunkte als auch die von den punktgleichen Mannschaften gegen den betreffenden Gegner erzielten Brettunkte gestrichen.

#### 5. Spielbericht und Ergebnismeldung

Die Spielberichtskarten sind ausnahmslos in den dafür vorgesehenen Karten in Druckbuchstaben zu fertigen. Sie müssen spätestens am Tag nach dem Kampf an den zuständigen Turnierleiter abgeschickt werden. Turnierleiter der Verbandsligen ist der 2. Spielleiter OWL :

Zu widerhandlungen werden wie folgt geahndet :

- verspätet versandte Spielberichtskarten 15,00 Euro
- nach jeder Erinnerung zusätzlich 10,00 Euro
- unvollständig oder fehlerhaft ausgefüllte Spielberichtskarten 10,00 Euro
- Bei Aufstellen eines in der betreffenden Mannschaft nicht oder nicht mehr spielberechtigten Spieler/in 20,00 Euro
- Bei Zurückziehen einer Mannschaft gemäß Spielordnung 3.1 bis zu 175,00 Euro in der Verbandsliga

#### **Bei einem Mannschaftskampf :**

- mit rechtzeitiger Absage **bis zu** 50,00 Euro
- ohne rechtzeitige Absage **bis zu** 80,00 Euro

Sonstige Regelwidrigkeiten oder unsportliches Verhalten können mit Bußen geahndet werden. Die Vereine werden gebeten, nach Spielende die Mannschaftsaufstellungen und die Einzelergebnisse auf der Internet Homepage <http://www.ergebnisdienst.net/> zu melden.

#### 6. Zustellungsvertreter, Rechtsmittelbelehrung

Zustellungsvertreter, d.h. Vertreter seines Vereins in allen Angelegenheiten, welche die Mannschaftsmeisterschaft betreffen (einschließlich der Mitteilung über verhängte Bußen), ist die in der Meldung aufgeführte verbindliche Vereinsanschrift. Ist diese nicht vorhanden wird die Post an den jeweiligen Vereinsspielleiter oder Mannschaftsführer gesandt.

Gegen diese Ausschreibung ist gemäß Ziffer 9 ff. der Turnierordnung des SB NRW Protest beim Verbandsspielausschuss (VSA) möglich.

Proteste und Berufungen sind schriftlich mit Begründung und den Entscheidungen der vorherigen Instanzen, in 10 - facher Ausfertigung innerhalb von 10 Tagen beim 1. Spielleiter

Jürgen Berg

Weststr. 6, 59581 Warstein, Tel. 02902 595 96, [1sl@schachverband-owl.de](mailto:1sl@schachverband-owl.de) einzulegen.

Dem Rechtsmittel ist ein Einzahlungsnachweis über die volle Gebühr beizufügen.

Die Erst- und Mehrausfertigungen müssen zeitlich geordnet und geheftet eingereicht werden.

Die Gebühren betragen bei Protest im Verband 150,- €

Gegen diese Ausschreibung ist gemäß Ziffer 9 ff. der BTO Protest beim Verbandsspielausschuss (VSA) möglich. Er ist schriftlich, mit Begründung , innerhalb von 10 Tagen beim 1. SL einzulegen.

Jürgen Hellmich  
Spielleiter